

Sitzungsvorlage

**Gemeindeverwaltungsverband
Kenzingen-Herbolzheim**

Beschlussvorlage

Berichtersteller:
Bürgermeister
Matthias Guderjan



Nr.: 2020-005

3. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim - Bereich Wohnmobilstellplatz, Stadt Kenzingen

1. Beschlussfolge:

Verbandsversammlung	öffentlich	25.06.19
Verbandsversammlung	öffentlich	11.02.20

2. Beschlussantrag:

- a) Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend der vorliegenden Beschlussvorschläge.
- b) Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim billigt den vorgelegten Entwurf für die 3. Änderung des Flächennutzungsplans vom 12.12.2019.
- c) Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim beschließt für die 3. Änderung des Flächennutzungsplans die Durchführung der Offenlage sowie die Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (2) und 4 (2) BauGB.

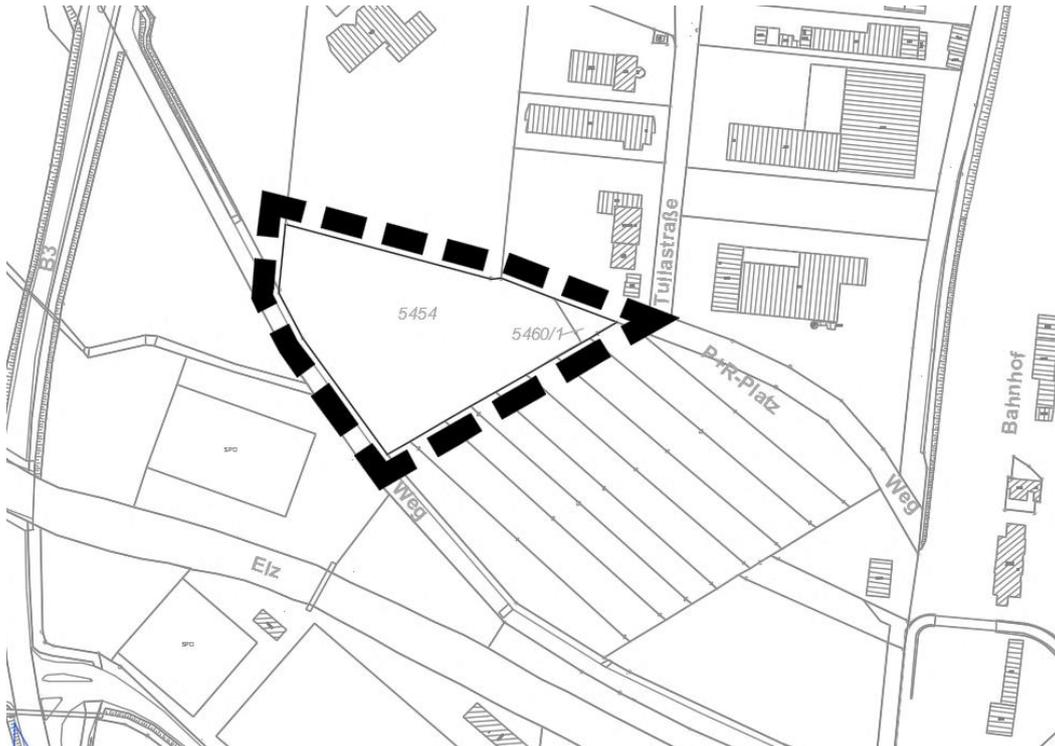
3. Begründung:

Die vorliegende 3. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans bezieht sich auf die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes im Westen des Kernorts von Kenzingen.

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen



Der Änderungsbereich liegt im Westen von Kenzingen am südlichen Rand des Gewerbegebiets in unmittelbarer Nähe zum Park-and-Ride-Platz und zum Bahnhof von Kenzingen. Er umfasst die Flurstücke mit den Nummern 5454 und 5460/1 vollständig und hat eine Größe von 0,64 ha.

Der wirksame Flächennutzungsplan stellt die Flächen, die direkt südlich an das Gewerbegebiet westlich der Bahntrasse in Kenzingen angrenzt, bisher zweigeteilt dar: Zum einen als geplante Sportfläche, zum anderen als geplante Verkehrsfläche mit der Zweckbestimmung P+R-Platz.

Die Stadt Kenzingen möchte schon seit geraumer Zeit aufgrund der vorhandenen Nachfrage einen attraktiven Wohnmobilstellplatz im Bereich des Stadtgebiets realisieren. Sowohl im Zuge der Fortschreibung des Flächennutzungsplans als auch bei den verschiedenen städtebaulichen Entwicklungen innerhalb der Stadt wurde die Errichtung eines entsprechenden Platzes überprüft, jedoch konnte keine geeignete Fläche gefunden werden, da ein Investor fehlte und die Anforderungen an die Fläche noch nicht hinreichend definiert waren. Zwischenzeitlich konnte die Stadt einen Investor finden, eine geeignete Fläche definieren und ein gemeinsames Konzept erarbeiten. Die gewählte Fläche südlich des bestehenden Gewerbegebiets eignet sich v.a. aufgrund der guten Lage für die nun geplante Entwicklung, da sie gut an den übergeordneten Verkehr angebunden ist, zentral zur Innenstadt und dem ÖPNV-Angebot liegt und auch zu Freiraum- und Freizeitflächen in fußläufiger Entfernung liegt. Die bisher geplante Entwicklung als Sportfläche wird nicht weiter verfolgt, da verschiedene andere Flächen in der Gemeinde noch zur Verfügung stehen. Im Zuge der nun vorliegenden 3. Flächennutzungsplanänderung soll dementsprechend die gefundene Fläche entsprechend als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Wohnmobilstellplatz“ entwickelt werden. Parallel hierzu soll der gleichnamige Bebauungsplan Wohnmobilstellplatz aufgestellt werden.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird im Regelverfahren, also mit einer zweistufigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie einer Umweltprüfung durchgeführt. Der Umweltbericht wird durch das Büro für Freiraum- und Landschaftsarchitektur Wermuth erarbeitet und den Unterlagen beigelegt. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit fand parallel zum Bebauungsplanverfahren vom 29.07.2019 bis zum 09.09.2019 statt.

Kenzingen, den 03.01.2020

Matthias Guderjan
Verbandsvorsitzender

Anlagen

Textteil
Deckblätter
Umweltbericht